



**Grußwort Axel Wermke, Präsident der Landessynode, Ev. Kirche in Baden  
in der Sitzung der 16. Landessynode am 28. November 2024**

*(Es gilt das gesprochene Wort.)*

Sehr geehrte Frau Präsidentin Foth, hohe Synode,  
sehr geehrter Herr Landesbischof Gohl,  
sehr geehrte Mitglieder des Ev. Oberkirchenrats,  
meine Damen und Herren,

zuerst meinen herzlichen Dank für die Einladung zur Synodentagung und zu einem Grußwort.

Nun die besten Grüße unserer Landesbischöfin Prof. Dr. Springhart und unserer Landessynode mit allen guten Wünschen zum Gelingen Ihrer Tagung.

Und jetzt ein wenig Bezug auf Ihre Themen, die in anderer Beschreibung aber gleichlaufend auch die unsrigen sind:

- Zusammenlegung von Kirchenbezirken, damit eine Verwaltungsvereinfachung und den geringer werdenden Mitgliedszahlen geschuldet;
- Die Sorge um den theologischen Nachwuchs und dessen Ausbildung und Zugangsmöglichkeiten zu dieser;
- Ihr Pfarrplan;
- Beschäftigung mit der ForuM-Studie, den neuesten Entwicklungen und der Frage, wie sexualisierte Gewalt – und sicherlich nicht nur diese Form – aufgearbeitet und künftig unterbunden werden kann.

Zu all diesen Beratungen wünsche ich Ihnen Offenheit und den Blick für das Mögliche, einen guten, sachbezogenen Meinungs austausch und Beschlüsse, die die Landeskirche in Württemberg weiterbringen.

Zu allem aber den Segen unseres Herrn der Kirche.

Vielen Dank

(Axel Wermke, Präsident der Landessynode, Ev. Kirche in Baden)